

results & relations

# Pressespiegel

19.Mai 2008

1 Schlagzeile



CLIP Mediaservice GmbH

Taubstummengasse 4 A-1040 Wien  
Tel +43(1) 503 25 35 Fax +43(1) 503 25 35-20  
www.clip.at office@clip.at

# Inhaltsverzeichnis

Chance statt Stigma  
Quelle: Die Presse 17.05.2008 Seite K4

Seite 3

Thema: Insolvenzkongress

Autor: k.A.


**results & relations**  
pr for technology vienna - munich

# Chance statt Stigma

*Das Tabuthema Insolvenz als Kongress-Premiere.*

**WIEN** (goe): „Hinfallen ist nicht das Problem, nur das Liegenbleiben“, sagt Anne Koark und führt stolz „Pleitier“ als Berufsbezeichnung auf ihrer Visitenkarte. Die „Insolvenz-Lady“, wie die gebürtige Britin genannt wird, war erfolgreiche Unternehmerin in Deutschland, ging pleite und schrieb darüber einen Bestseller.

Als Keynote-Speakerin am ersten österreichischen Insolvenz-Kongress – initiiert von den Frauennetzwerken IT-Salon Pour Elle und BPW Vienna Cosmopolitan – kämpfte Koark um die Enttabuisierung des Themas: „Das Bild der Unternehmer muss sich wandeln. Der häufigste Grund für Insolvenz ist Zahlungsun-

fähigkeit, nicht -unwille.“ Man dürfe insolvente Unternehmer „nicht abschreiben“, oft seien sie „im zweiten Anlauf sehr erfolgreich“.

Über 6200 Firmen meldeten 2007 in Österreich Konkurs an, 8600 Menschen gingen in Privatkonkurs, rund 15 Prozent mehr als im Jahr davor. „Dahinter stehen meist Kleinunternehmer, die mit ihrem Privatvermögen haften – sehr oft Frauen“, so BPW-Präsidentin Daniela Schwarz. „Die Insolvenz ist eine Bereinigung und darf kein Stigma sein“, meint der Geschäftsführer der Schuldnerberatung Wien Alexander Maly, „und je früher die Leute zu uns kommen, desto besser.“